

»Wir brauchen eine hohe Verfügbarkeit«

PUBLISHING. In der Abteilung Publishing und Satz des Studiengangs Druck- und Medientechnologie an der Hochschule der Medien in Stuttgart steht den angehenden Leitern von Druck- und Verlagshäusern mit der Image-Press C1 von Canon ein professionelles Digitaldrucksystem zur Verfügung.

Die gestalterisch und typografisch ausgerichteten Lehrangebote der Hochschule werden von diversen Studiengängen stark frequentiert. »Dafür benötigen unsere Studenten ein entsprechendes System, auf dem sie ihre kreativen Konzepte jederzeit zu Papier bringen können, sei es im



Rahmen von Seminaren oder in speziellen Praktika«, berichtet Willi Kornher, Technischer Angestellter der Hochschule.

Gemeinsam mit dem Nürtinger Systempartner Kappel & Dierolf hat Canon binnen einer Woche Ende 2006 die neue Image-Press C1 auf dem Stuttgarter Campus implementiert. Die Hochschule der Medien (HDM) bietet ihren Studenten damit leistungsfähige Technologie.

NEU FÜR ALT. Um den wachsenden Ansprüchen der Studenten zu genügen, beschlossen die Verantwortlichen im Studiengang Druck- und Medientechnologie, veraltete Ausgabesysteme durch neueste Technologie zu ersetzen. Zum einen sollte in den

Seminaren eine gute Ausgabequalität für die Arbeiten der Studenten angeboten werden. Zum anderen sollte das Drucksystem mit



»Bei diesem System ist der digitale RGB-Workflow so leistungsfähig wie der CMYK-Workflow, der vom konventionellen Offsetdruck her bekannt ist«, so Studiendekan Prof. Dr.-Ing. Gunter Hübner.

hoher Verfügbarkeit in den Praktika für die Arbeiten der Studenten bereit stehen. »Gerade diese Verfügbarkeit war ein stetig wach-



Willi Kornher, Technischer Angestellter der HDM, betreut die Studenten in Seminaren.

sendes Anliegen unseres wissenschaftlich-technischen Nachwuchses«, weiß Willi Kornher zu berichten, der die Studenten in Seminaren betreut.

AUF PROFI-NIVEAU. Auf Grund ihrer Möglichkeiten kann die Image-Press C1 von Canon den Studenten an der Hochschule der Medien in Stuttgart heute »das Niveau professioneller Druck- und Verlagshäuser zum Anfassen« bieten, weiß Prof. Dr.-Ing. Gunter Hübner, Studiendekan des Studiengangs Druck- und Medientechnologie, zu berichten. Neben der Verarbeitung von Überformaten und unterschiedlichsten Papiergrammaturen ist die Ausgabequalität entscheidend für den Einsatz von Image-Press C1: Die Studenten erhalten mit dem vergleichsweise kompakten System den Einstieg in den High-End-Bereich. »Dabei ist bei diesem System der digitale RGB-Workflow so leistungsfähig wie der CMYK-Workflow, der vom konventionellen Offsetdruck her bekannt ist«, so Prof. Hübner weiter. Die mitgelieferte RIP-Software sorgt für die präzise Umsetzung der Farben. »Dieses System eignet sich neben der Seminararbeit auch gut für den technischen Vergleich mit anderen Systemen an unserer Hochschule«, berichtet er aus der Praxis.

NICHT ÜBERZOGEN ... Gemeinsam mit dem Partner Kappel & Dierolf konnte Canon der Hochschule ein attraktives Angebot machen, und im Vergleich zum Vorgängermodell wurde gleichzeitig eine merkliche Qualitätssteigerung erzielt, ohne den Etat der Wissenschaftler zu überlasten. Die HDM hat für den gewöhnlichen Betrieb über die Laufzeit einen Easy-Charge-Vertrag abgeschlossen, der Klickpreis, Service und Wartung umfasst. Kappel & Dierolf als zuständiges Systemhaus hat zudem eine Schnittstelle für das an der Hochschule eingesetzte Kartensystem implementiert. Mit den aufgeladenen Kontokarten können die Studenten die Image-Press C1 ebenso nutzen wie die monochromen Kopiersysteme der Hochschule.



Mit ihren Möglichkeiten bietet die Image-Press C1 von Canon den Studenten an der Hochschule der Medien in Stuttgart heute »das Niveau professioneller Druck- und Verlagshäuser zum Anfassen«.